

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

297 (30.10.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 297. Erstes Blatt.

Sonntag den 30. Oktober

1887.

Kontrol-Versammlungen.

Die Mannschaften des Beurlaubtenstandes mit Einschluß der Halbinvaliden und Garnijondienstfähigen der Stadt Karlsruhe haben zur Herbst-Kontrolversammlung am Exerzierhaus an der **Kaiser-Allee** hier, wie folgt zu erscheinen:

Am 3. November, Vormittags	8½ Uhr,	die Jahrgänge 1885, 1886 und 1887.
" 3. " "	10 "	der Jahrgang 1884.
" 3. " Nachmittags	2 "	" " " 1883.
" 4. " Vormittags	8½ "	" " " 1882.
" 4. " "	10 "	" " " 1881.
" 4. " Nachmittags	2 "	die Jahrgänge 1880 und 1875 (von letzterem Jahrgange nur die zwischen dem 1. April und 30. September 1875 Eingestellten) sowie die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften.

Außerdem " 3. " Vormittags 9 " die im Stadttheil Mühlburg wohnenden Mannschaften obengenannter Jahrgänge am ehemaligen Rathhaus daselbst.

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird mit Arrest bestraft.

Das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reih' und Glied ist verboten.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1887.

Königliches Landwehr-Bezirks-Kommando.

Bekanntmachung.

Die Besetzung der Pfändnerstellen im Bezirksspital zu Baden betreffend.

In dem herrschaftlichen Bezirksspital zu Baden sind drei Pfändnerstellen für Männer zu vergeben.

Arme Mannspersonen katholischen Bekenntnisses, welche in den vormals Baden-Baden'schen Landbestellen heimathsberechtigt sind und sich um Aufnahme in das genannte Spital bewerben wollen, haben ihre Gesuche unter Anschluß von Zeugnissen über Confession, Heimathzugehörigkeit, Alter, Vermögen und Gesundheitszustand sowie Familien- und Vermögensverhältnisse durch Vermittelung des Armenraths binnen 3 Wochen bei dem betreffenden Bezirksamt einzureichen.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1887.

Groß. Verwaltungshof.

Bekanntmachung.

Wer in einem Steuerbezirk erstmals, oder nachdem seine Steuerpflicht geruht hat, erstmals wieder ein steuerpflichtiges Einkommen aus Arbeit oder Dienstleistung bezieht, ist — sofern das Einkommen nicht aus einer öffentlichen Kasse fließt — verpflichtet, innerhalb 14 Tagen vom Beginn der fraglichen Thätigkeit alle für die Feststellung seines Einkommens nötigen Angaben nach dem Stande seiner Einkommensverhältnisse am Tage der Abgabe der Erklärung zu machen.

Art. 15 des Einkommensteuer-Gesetzes.

Zur Entgegennahme dieser Erklärungen wird Tagfahrt auf

Montag den 31. d. Mts., Vormittags 8—12 Uhr und Nachmittags 2—6 Uhr,

in das diesseitige Geschäftszimmer Nr. 2, Kreuzstraße, Haus Nr. 11a, 2. Stock, anberaumt.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1887.

Groß. Obersteuerkommissär.

Janson.

Dankagung.

Nr. 12498. Seit unserer letzten Veröffentlichung sind folgende weitere Gaben eingegangen: vom runden Tisch im Bayer. Hof 50 M., von Herrn Professor Böttlingk 3 M., Herrn Christian Weigle 50 M., A. R. Zeugengebühr 40 M., Herrn Ferd. Holz 40 M., F. S. Lohnabzug 12 M. 48 P., L. S. Lohn eines entlaufenen Burschen 15 M. 40 P., Herrn Sam. Strauß Zeugengebühr 1 M. 50 P., Herrn A. Madlot Zeugengebühr 50 M., in der Beleidigungsklage Hädel gegen Schwarz, Südnegeld des Beklagten, 5 M. von Ch. S. aus einer Klagsache 5 M., Ungenannt in Folge eines glücklichen Familienereignisses 25 M. Mit dem Ausdruck verbindlichen Dankes bringen wir dies zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1887.

Armenrat.

Präsident.

Bürger.

Bekanntmachung.

Stb.-Nr. 25692. Assistent Wilhelm Hoff Witwe, Katharina geb. Thomä dahier, hat um Einsetzung in die Gewäre des ehemännlichen Nachlasses gebeten. Etwasige Einsprachen sind binnen vier Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1887.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.

W. Frank.

33.

33. Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag den 30. Oktober, Abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaal, Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Paengin über:

„Der christliche Glaube und die wissenschaftliche Forschung.“

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingang des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Wohnungen zu vermieten.

33. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherantheil, ist Birkel 9 im 2. Stock sofort zu vermieten. Näheres dortselbst.

22. Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, ist sofort zu vermieten, pro Monat 12 M. Zu erfragen Wielandstraße 16 im 2. Stock.

Grödingen.

Kindfarren-Versteigerung.

Montag den 31. Oktober 1887,
Vormittags 11 Uhr,
wird im Farrenhofe hier ein fetter Kindfarren ver-
steigert. Liebhaber werden hiezu eingeladen.
Grödingen, den 25. Oktober 1887.

Gemeinderath,
Krüger, Bürgermeister.
Walz, Rathschbr.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. **Bismarckstrasse 17** ist die
Barterwohnung, bestehend aus 5 Zimmern,
Küchen, Badzimmer, Küche und Keller so-
wie einem großen und kleinen Mansarden-
zimmer, auf 15. Dezember d. J. oder später
zu vermieten. Näheres im Hause selbst.
Einzusehen täglich zwischen 1/2 12 Uhr und
1 Uhr, mit Ausnahme der Sonntage.

3.2. **Kaiserstraße 69** ist eine Wohnung von
4-6 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort
oder auch später zu vermieten. Näheres im Ge-
laden.

Kaiserstraße 164 ist der 2. Stock von
7 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später
zu vermieten.

Marienstraße 22, parterre, ist eine Woh-
nung von 4 Zimmern, Küche, Keller etc. auf sofort
oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Ostendstraße 3, Ecke der Durlacher Allee,
sind im Parterre 3 Zimmer mit Küche, im zwei-
ten Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche
mit Balkon und Glasabschluß sofort billigst zu
vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 110 oder
Ostendstraße 3.

Rüppurrerstraße 25 ist im 2. Stock eine
Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und
Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres
im 1. Stock.

Rüppurrerstraße 94 ist im 3. Stock eine
Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche,
Keller, Antheil an der Waschküche und am Trocken-
speicher, versehen mit Wasserleitung und Glasab-
schluß, sogleich oder später um den Preis von 300
Mark zu vermieten.

Viktoriastraße 12 ist im 3. Stock eine
Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und
Keller, sofort zu vermieten. Zu erfragen Kronen-
straße 34.

2.2. **Waldbornstraße 7**, nächst dem Schloß-
platz, ist wegen Familienverhältnissen eine Bar-
terwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit
Wasserleitung, Keller, Speicher und Holzplatz, so-
gleich zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Wilhelmstraße 9, 3. Stock, ist eine
elegant eingerichtete Wohnung von 6 Zim-
mern mit Küche und allem Zugehör sofort
oder später um den Preis von 1000 Mark
zu vermieten. Die Wohnung ist nach 3
Seiten frei gelegen, hat große, saalartige
Räume, eine mit Glas abgeschlossene Be-
randa, Rollläden an allen Fenstern sowie
Winterfenster etc.

2.2. **Wilhelmstraße 19** ist sogleich eine
kleine Wohnung von zwei Zimmern und Küche an
eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen
im Laden.

Im Wohnhaus **Hirschstraße 67** ist der 3.
Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badelabnet,
Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, so-
fort oder später zu vermieten. Näheres Spi-
talstraße 48 (Bureau).

2.2. Eine hübsche Wohnung von 2 oder 3 Zim-
mern nebst Küche ist auf sogleich zu vermieten.
Näheres Kaiser-Allee 93.

Eine Werkstätte und kleiner Lagerraum,
auch größerer, heller Keller, event. mit Woh-
nung von 5-6 Zimmern, werden in einem Hause
mit Einfahrt und Hofraum auf Dauer zu mieten
gesucht. Offerten mit Preisangabe an das Kontor
des Tagblattes unter M. 6 erbeten. 3.2.

Zimmer zu vermieten.
Ein gut möblieres Zimmer, mit zwei Fen-
stern auf die Straße gehend, ist mit zwei Betten
und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten:
Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

*3.3. Ein möblieres Zimmer mit ganzer
Pension ist bei einer gebildeten Familie sofort
zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes.

2.2. **Birkel 13** ist im 2. Stock ein schön möb-
lieres Zimmer sofort bezugsbar zu vermieten.

3.2. **Kaiserstraße 69** sind zwei möblierte Zimmer
mit Balkon, eine Treppe hoch, zu vermieten. Nä-
heres im Geladen.

3.2. **Schützenstraße 88a** sind im 2. Stock des
Seitenbaues zwei unmöblierte, ruhig gelegene Zim-
mer einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu
erfragen im Laden.

Werkstätte zu vermieten.

Im meinem Fabrikgebäude **Werberstraße 7**
ist eine große, helle Werkstätte, am besten für
Schreinerei geeignet, auf 23. April 1888 oder auf
sogleich zu vermieten.

A. Simmelsbach,
Dampffägeri, Hobel-, Kehl- u. Fraiseri, Fournier-
fägeri und Parquet-Fabrik.

Zimmer-Gesuch.
*2.2. Sofort werden 3-4 helle Parterrezimmer
für Kontor gesucht. Offerten mit Preisangabe
unter F. L. 33 an das Kontor des Tagblattes er-
beten.

Dienst-Anträge.

Röschinnen für Perfectionisten, Hotels,
Gasfabriken, Restaurants, so-
wie Mädchen, welche etwas Kochen können, gute
Zimmermädchen finden Stellen durch
Urban Schmidt,
Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 4.2.

Dienst-Gesuch.
Ein Mädchen, welches Kochen, Nähen, Waschen
und Bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht
Stelle. Näheres Blumenstr. 4, parterre rechts. 4.2.

4000 Mark
zu 5% werden gegen doppelte Sicherheit aufge-
nommen. Offerten sub P. 100 im Kontor des
Tagblattes abzugeben. 3.3.

Stellen-Anträge.
*3.3. Kellnerinnen, Haus- und Spülmädchen
finden Stellen durch Frau **Müller,** Kaiserstr. 107.
Dabei selbst können Mädchen billig wohnen.

Solide Bügelmädchen
werden aufgenommen. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes.

Junge solide Arbeiterinnen,
nicht unter 14 Jahren, finden dauernde Beschäftigung.
Erste Karlsruher
Parfümerie- und Toilettenseifen-Fabrik,
F. Wolf & Sohn,
Kaiserstraße 106. 2.2.

Stellen-Gesuche.
*2.2. Ein verheirateter junger Kaufmann,
welcher schon Posten verschiedener Branchen be-
kleidete, sucht irgend welche Stellung. Offerten
unter A. S. 200 im Kontor des Tagblattes ab-
zugeben.

*2.2. Eine gebildete Dame aus bester Familie
sucht Stellung als Gesellschafterin oder Vorleserin
(wenn auch nur auf einige Stunden des Tages),
würde auch einen Haushalt selbstständig leiten.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.
*2.2. Es wird von einem ruhigen, stillen Frauen-
zimmer eine Filiale - gleichviel welcher Branche -
wofür Caution geleistet werden könnte, zu über-
nehmen gesucht. Zugleich sucht dieselbe ein un-
möbliertes Parterrezimmer in Mitte der Stadt.
Gest. Adressen abzugeben: Kaiserstraße 154 im 2.
Stock des Seitenbaues.

Vertrauensmann.
Wer seine Geschäftsbücher und Cor-
respondenzen mit grösster Pünktlichkeit
geführt haben und der strengsten Ver-
schwiegenheit versichert sein will, wende
sich an einen älteren, erfahrenen, bestens
empfohlenen Kaufmann mit verschlossener
Angabe seiner Adresse unter Chiffro W.S.G.
an das Kontor des Tagblattes.

Auf Wunsch erprobte Berathung in allen
geschäftlichen Angelegenheiten. 8.8.

Gaus-Verkauf.
Das **Gaus Akademiestraße 14** ist
preiswerth zu verkaufen. Näheres
daselbst Nachmittags von 1-2 Uhr.

Wirthschafts-Verkauf.

3.3. Ein neu hergerichtete Haus in bester Lage
der Stadt, welches sehr rentabel vermietet ist und
worin eine nachweislich sehr frequente Wirthschaft
mit Erfolg betrieben wird, ist an einen soliden,
zahlungsfähigen Mann zu verkaufen. Angebote
unter F. R. 1001 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Ovale Krasser

von 800, 1000 und 2000 Liter, sowie kleinere Krasser
sind zu verkaufen. Näheres Karlsru. 40, 2. Stock.

Altes Gold und Silber
kauft zu den allerhöchsten Preisen
H. Reudter,
Goldarbeiter,
kath. Kirchenplatz.

Altes Blei
wird fortwährend angekauft
in der Glasmalerei von
Hans Drinneberg,
Schützenstraße 7.

Bäckerei zu verpachten.
3.3. Eine neu eingerichtete Bäckerei in guter
Geschäftslage ist an einen tüchtigen Mann per 1.
November zu verpachten. Näheres im Kontor des
Tagblattes.

Kostlich-Anerbieten.
2.2. **Schillerstraße 19**, parterre, werden noch
einige Kostleute angenommen. Näheres im Laden.

Unterricht-Anerbieten.
*3.3. Französische Sprechübungen für junge
Damen, geleitet durch eine geborene Französin,
werden zweimal wöchentlich abgehalten. Während
des Sprechens können Weihnachtarbeiten gemacht
werden. Es wird auch einzeln Unterricht erteilt.
Näheres Friedenstraße 5 im 3. Stock.

Tanz-Unterricht.
Verschiedenen Kursen können noch einige
Herren und Damen beitreten. Anmeldungen
nehme ich täglich - ausgenommen Samstags-
tag - Nachmittags von 1-3 Uhr in mei-
nem Saale, Kaiserstraße 170, entgegen.
Ad. Uetz.

Tanzstunde.
*2.2. Zu einer Mädchentanzstunde werden noch
einige Theilnehmerinnen gesucht. Adressen sub
A. B. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Thee, ächt chin.,
nur vorzügliche Qualitäten, von
M. 1.90 per Pfund an offen und
in Packung.
Muster stehen gerne zu Diensten.
Heinrich Dobmann jr.,
Hirschstraße 4. 6.2.

Schwarzen Thee
1887er Ernte,
sehr fein und preiswürdig,
empfiehlt 4.3.
J. B. Klingele,
Amalienstraße 71.
3.2. Die Konditorei von
M. Giebel
empfiehlt ihre durchaus reingehaltenen
Chocoladen
in 9 verschiedenen Sorten zu billigsten Preisen.
Man probire 13.13.
Giebel's Kräuter-Souffles.



Afrikaner Weiss- per Flasche
wein exl. Glas
feiner, früher Frühstück- und
Dessertwein, *M.* 1.25,

Afrikaner Roth-
wein *M.* 1.—,
aus Bordeaux-Neben in Alger
gezogen,
empfiehlt

Julius Hoeck, Weinhandlung,
Kriegstraße 28,
Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a,
zunächst der Ecke der Herrenstraße.

- Heberlagen bei den Herren
H. Abt, Karlstraße 41,
H. Anselment, Bähringerstraße 41,
Ludw. Biedermann, Viktoriastraße 12,
E. Carlein, Hirschstraße 29,
Nikolaus Christ, Gottesauerstraße 13,
E. Deuble, Augartenstraße 24,
Fr. Eisenmenger, Schillerstraße 12,
H. Gnz, Karlstraße 12,
Herm. Feldmann, Schützenstraße 66,
L. Fischer, Leffingstraße 21,
F. Galling, Karlstraße 66,
Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,
Ph. Gromer, Schützenstraße 20,
G. Hager, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang
 Erbprinzenstraße,
Hegman's & Baumann's Filiale, Ecke
 der Seminar- und Bismarkstraße,
Hegman's & Baumann's Filiale,
 Schürmerstr. 5,
E. Heistermann, Schützenstraße 61,
E. Heiß, Karl-Friedrichstraße 6,
Chr. Hertle, Bähringerstraße 19,
J. Hessel, Marienstraße 2,
H. Hirsch, Kreuzstraße 3,
H. Hofheim, Ecke der Luise- und
 Wilhelmstraße,
H. Karcher, Schützenstraße 50,
Fr. Lan, Luisestraße 34,
H. Merkle, Kaiserstraße 160,
D. Mörch, Marienstraße 37,
Mutichler & Pfanz, Belfortstraße 7,
E. Reiss, Gillingen,
E. Richter, Bähringerstraße 77,
Fr. Schmidt, Luisestraße 52,
Joh. Schuhmacher, Analienstraße 8,
Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,
Fr. Sippke, Durlacherlandstraße 8,
Georg Stefan, Waldstraße 77,
St. Thomann, Sophienstraße 66,
E. G. Trautwein, Ecke der Scheffel- und
 Göttestraße,
H. Wolfmüller, Ruppurrerstraße 50,
G. Weil, Mühlburg,
E. Zschörnig, Gartenstraße 23.
 Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf
 Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und
 Firma „Julius Hoeck“.

16.7. **Friedrich Maisch,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57,
 empfiehlt zu den billigsten Preisen:
Deutsche und Schwedische Punsch-Essenzen
 aus den renommiertesten Fabriken,
Arac, Rum, Cognac, altes Kirschen- und
Zwetschgenwasser,
 feine, mittelfeine und gewöhnliche **Wine,**
Champagner und deutsche Schaumweine
 verschiedener Firmen,
Flaschenweine, als: Badische, Pfälzer, Rhein-,
Mosel-, Griechische, Ungar. u. Span. Weine.

Russisch Brod,
 63.9. feinstes Theegebäck, und besten
Entölte Cacao
 von **Rich. Selbmann,** Dresden.
 Lager: **Georg Frei, Conb.,** hier.

Vom 1. November ab wohne ich
Kaiserstraße 72
 am Markt (Löwenapotheke). 3.2.

Dr. med. Karl Kahsnitz,
Specialarzt für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.
 Sprechstunde: 10—12 und 2—4 Uhr.
 Sonntags 9—11 Uhr.
 Poliklinik: Mittwoch 12—1 und Sonntag von 11—1 Uhr.

Geschäfts-Verlegung.
 Meinen werthen Kunden und Gönnern die Nachricht, daß sich mein
Velociped-Geschäft von heute an
Kaiser-Wilhelm-Passage Nr. 15,
 Ecke der Akademiestraße,
 befindet.

Hochachtungsvoll
Franz Gmelin.

2.2. **Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.**
 Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein bedeutend vergrößertes Geschäft von der
 Ruppurrerstraße 17 nach der **Ruppurrerstraße 36** verlegt habe.
Großes Lager in Holz- und Polstermöbeln, fertigen Betten, wollenen
Bett-Teppichen, Möbelstoffen, Drill, Barchent, Boden-Teppichen,
Spiegeln, Bettfedern, Koffhaare etc.

zu niedrigstem Preis.
 Karlsruhe, im Oktober 1887. Hochachtungsvoll
P. Hirt, Ruppurrerstraße 36.

6.6. **Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**
 2.2. Freunden und Bekannten, einem hiesigen wie auswärtigen Publikum und der verehrlichen
 Nachbarschaft die höfliche Mitteilung, daß ich im Hause des Herrn Metzgermeisters Hofmann,
 Ecke der Blumen- und Bürgerstraße 6, ein
Produkten-Geschäft und Milchniederlage
 eröffnet habe.
 Durch Verabreichung nur guter Waare und billige Bedienung werde ich bestrebt sein, die Zu-
 friedenheit meiner werthen Abnehmer zu erwerben.
 Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
 hochachtungsvoll
Fräulein K. Ihl.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.
 Zeige hiermit ergebenst an, daß ich unter'm Heutigen **Kaiserstrasse 243** eine
Schneiderei mit Wurstlerei
 errichtet habe. Ich werde bemüht sein, durch Abgabe guter, frischer Waare meine werthen Abnehmer
 zu befriedigen und bitte um geneigten Zuspruch.
 hochachtungsvoll
Wilhelm Rempfer, Metzger.

2.2. **Geschäfts-Übernahme und Empfehlung.**
 Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die von Herrn **J. Metz-**
bach betriebene Bäckerei und Mehlhandlung Werderstraße 69 käuflich übernommen habe
 und weiter betreiben werde. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Ab-
 nehmer mit nur frischer, schmackhafter Waare auf's Beste bedienen zu können.
 Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet
 hochachtungsvoll
Chr. Schradi, Bäcker.

Für das mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte, dasselbe auch auf meinen
 Nachfolger übertragen zu wollen.
 2.2. **J. Retzbach.**

Weisswein:

Tischwein III. à 40 Pf.,
 " II. à 50 "
 " I. à 60 "
 Markgräfler II. à 80 "

per Flasche
 ohne Glas

und feinere Tafelweine
 empfiehlt die Weinhandlung von
F. Bausback,

10.4. Amalienstraße 53.
 Niederlagen befinden sich bei:
 Herr Melchior Vogel, Werderstraße 13,
 " Christ. Hofmann, Karlstraße 45,
 " J. Goldemann, Wilhelmstraße 44,
 " A. Imbery Wwe., Rheinstraße 18,
 " J. Meier, Augartenstraße 15,
 Frau Eina Wenger in Durlach,
 Fräulein Kath. Moser, Zähringerstraße 16,
 Herr Jos. Schäfer, Ruppurrerstraße 19,
 " Ed. Schlatter Wwe., Rheinstraße 43,
 " Theodor Schütz, Scheffelstraße 44,
 " Karl Stoll Wwe., Schützenstraße 14.



4.2.

Rother Beerwein
 Preis
 der
 Deutschen
 Landwirth.
 Gesellschaft
 für rothe
 Beerweine
 I. Wandausstellung
 Frankfurt a. M.
 Juni 1887.
 Ehrenpreis:
 Silberner Pokal
 Heissen 1886.

Mit: angenehmer Geschmack.
 Absolute Reinheit. Grosse Zuträglichkeit.
 Vorzüglicher
 Rother Beerwein-Mousseux u. Sect
J. Fromm, Frankfurt a. M.
 Alleinige Niederlage bei
Hermann Munding,
 Kaiserstrasse 104, Eingang Herrenstrasse.

CHOCOLAT
Suchard
 VEREINIGT VORZÜGLICHSTE
 QUALITÄT MIT MASSIGEM PREISE

Husten, Heiserkeit
 Hals-, Brust- u. Lungenleiden
 * Keuchhusten *
 Echt rheinischer
Trauben-Brust-Honig
Husten-Frei
 ein Krafftzug aus edelsten Weintrauben,
 bestbewährtes, nie versagendes köstlich-
 stes Haus- u. Genusmittel von grösstem
 Nährwerthe u. leichter Verdaulichkeit
 Prosp. m. Geb. - Ausg. u. viel. Attest. b. J. F.
 Detailpreis
 M. 0,60. 1. 1,50 u. 3.
 Allein echt unter Garantie in:
 Karlsruhe bei Hofmeister, Carl Mal-
 zaehner, Haupt-Depot, Lamstr. 5,
 Emil Lorenz, Viktorstr. 19, und
 Ecke der Sophien- u. Lessingstr. 44,
 Johann Nied, Waldhornstr. 24, in
 Durlach bei Conditior **L. Reissner,**
 a Flasche 1, 1 1/2 und 3 Mark. 188.

Malz-Extract-Bonbons
 nach Dr. Bock's Rezept,
 Cibirisch-Bonbons,
 Kräuter-Bonbons (Specialität)
 empfiehlt die Conditorei von
M. Giebel,
 Kaiserstraße 207.
 3.2.

Englische Mischung per Pfd. Mk. 2.80,
 Russische Mischung " " " 3.50
 und feinere Sorten — neuer Ernte.
Thee **ED. MESSMER,**
 Baden-Baden, — Frankfurt a. M.
 Hoflieferant Sr. Maj. des Deutschen Kaisers, Sr. K.
 Hoh. des Grossherz. von Baden und Sr. Hoh. des Herzogs von Coburg-Gotha.
 Zu haben bei: **Herm. Munding** und Conditior **J. Fell.** 10.1.

Grösste Ersparnisse im Haushalte bieten:
MAGGI'S BOUILLON-EXTRACTE,
 Purum — für reine Kraftbrühe; aux fines herbes — vornehmlich
 als Würze und zu bouillon à la julienne; — concentré aux
 truffes — hochfeinste Saucenwürze.
 Als Würze jeden Fleischextract übertreffend!
 Als Fleischbrühe jede andere Zugabe unnötig machend!
MAGGI'S FEINE SUPPENMEHLE,
 Combinationen der besten Hülsenfrüchte mit anderen Suppeninlagen
 wie Grünerbs mit Grünzeug; Golderbis mit Reis u. a.
 Ausgezeichnet durch Wohlgeschmack, leichte Verdaulichkeit u. Billigkeit.

Gratis-Muster beliebe man zu verlangen bei:
 Carl Walzacher, Hoflieferant, Bammitzstraße; Victor Werke, Kaiserstraße; Ernst Fiedrich,
 Gartenstraße; A. Vösch, Kaiserstraße; Friedr. Benzler, Waldstraße; Aug. Kühn, Schützenstraße;
 Frig Deck, Ruppurrerstraße.
 Agent für Karlsruhe und Umgebung: **J. D. Rabe,** Werderstraße 72. 3.1.

Das Putz- und Damenhüte-Magazin
 VON
L. P. Drescher,
 Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse, 2.2.

Anerkannt
 billigste
 Preise.

Empfehl in
 grösster
 Auswahl
 zur Saison
 als Specialität.
 Die neuesten
 garnirten
**Damen-
 Hüte**
 in solidem und
 feinstem Ge-
 schmacke zu
 bekannt bil-
 ligen Preisen.
 Einfachere
 garnirte
Hüte
 in geschmack-
 voll gedie-
 gener Art von
 1, 2, 3 und
 4 M.
 Neuheiten in
 Fantasie-Hütchen
 für Mädchen
 und Knaben in
 Sammt, Plüsch,
 Stoff etc. schon
 von 50 Pf. an.

Grösste
 Auswahl
 der neuesten
 elegant
 garnirten
Damenhüte
 zu bekannt
 billigen
 Preisen.

Grösstes Lager
 in garnirten
Hüten.

Fabriklager
 in
 ungarischen
 Filzhüten
 in jeder Form
 und Farbe.
 Verkauf zu
 Fabrikpreisen.

Tüll- und
 Linon-Façons
 von 25 Pf. an.

Neuheiten
 sämtlicher
 Putz- und
 Mode-Artikel
 in schönster u.
 grösster
Auswahl.

Geschäfts-Prinzip:
 Reelle Bedienung. Geschmackvolle Ausführung. Billigste Preise.
 159 Kaiserstrasse 159.

Fabriklager
 in grösster
Auswahl.

Glacé- und Waschleder-Handschuhe
 wie auch alle Sorten
Winter-Handschuhe
 empfehlen in grösster Auswahl
Geschwister Söll,
 153 Kaiserstrasse, dem Museum gegenüber.
**NB. Zurückgesetzte Glacé-Handschuhe wer-
 den billigst abgegeben.** 8.8.

Fleischpastetchen
 von 1/2 10 Uhr ab.
W. Schmidt,
 Hofbäcker.

Mondamin
 frisch eingetroffen bei
 4.2. **Wilhelm Sämann.**

Rehziemer, kleine und große,
 Rehschlegel, " " "
 Hasen,
 Fasanen,
 Schnepfen,
 Feldhühner zc.
 empfiehlt **C. G. Frey,**
 3.3. Spitalstraße 45.

Turbots, Zander,
 Soles, Hechte, lebend,
 Cabeljan, Karpfen, "
 Schellfische, Schleihen, "
 empfiehlt **C. G. Frey,**
 3.3. Spitalstraße 45.

Frische Flundern
 per Stück 30 und 35 Pfg.
 empfiehlt **Carl Malzacher,** 2.2.
 Hoflieferant, Lammstraße 5.

Frisch eingetroffen:
Frankfurter Bratwürste,
Dürrfleisch, Schinken,
neues Sauerkraut
 per Pfund 15 Pfg.
 bei **J. Küst,**
 3.2. 54 Kaiserstraße 54.
 2.2. Feinst

marinierte Häringe
 à 20 Pfg per Stück
 bei **Eugen Helff,**
 6 Karl-Friedrichstraße 6, Ecke Birkel.

Aechten Nürnberger
Ochsenmaulsalat
 empfiehlt **Carl Malzacher, Hoflieferant,** 2.2.
 Lammstraße 5.

Aechte
Frankfurter Bratwurst
 das Paar 35 Pfennige heute erhalten.
Eugen Helff, 2.2.
 6 Karl-Friedrichstraße 6.
 Ecke Birkel.

J. Erbach, Effelmann's Nachfolger,
Weinproducent und Wein-Großhandlung,
 Heidelberg — Singen a. Rhein,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 231,
 empfiehlt fein auf das Reichhaltigste assortirtes **Weinlager.**
 Kleinverkaufsstelle bei Herren **Fritz Neck,** Mühlbarrerstraße, und
Waldstrasse 33, parterre, sowie bei **Robert Fritz Wwe,**
 Kaiserstraße 229

Ausverkauf wegen Lokalwechsel.
 Um vor bevorstehendem Umzug mein Lager in **Buckstein, Kleider-**
stoffen, Weißwaaren zc. zu räumen, habe die Preise sämtlicher
 Waaren, worunter sich auch die Neuheiten für Herbst und Winter be-
 finden, ganz bedeutend ermäßigt und bietet sich hierdurch Gelegenheit,
 etwaigen Bedarf vortheilhaft zu decken.
Adolph Willstätter,
 Kaiserstraße 74, Marktplatz.
 Von Ende November ab befindet sich mein Geschäftszlokal im Neubau
 des Herrn Conditor **Fell,** Kaiserstraße 70. 16.15.

Wollwaaren.
 Sämtliche Neuheiten in **Wollwaaren** als:
 Tücher, Kapuzen, Fichus, Unterjaden, Unterhosen,
 Kleidchen u. Mäntel für Kinder, Jagdwesten, Socken,
 Handschuhe, Gamaschen, Strümpfe, Strumpflängen
 Normalhemden, u. s. w.
 empfehle zu den **billigsten** Preisen 2.2.
Friedrich Storz,
 58 Kaiserstraße 58.
 Vereinsmarken werden in Zahlung genommen.

Friedrich Benzinger, Architekt,
 Karlsruhe i. B.
Büreau: Amalienstrasse 85.
Architektonische Entwürfe. Kostenanschläge,
Bauleitung. Pünktliche Erledigung.

Haupt-Niederlage
 der ächten
Wiener Möbel
 von den Erfindern und Fabrikanten **Gebrüder Thonet** in Wien bei
 2.2. **Otto Büttner, Kaiserstrasse 158,**
 Ecke der Douglasstrasse.
Stühle für Wirthschaften in Buchen- und Kirschbaum-
 holz mit Rohr- und Holzsitz von 3 Mark 30 Pfennig an in so-
 lider sauberer Ausführung.



Frisch eingetroffen:
Münsterkäse,
Kräuterkäse,
Holl. Käse (Gouda),
Fromage de Brle
 bei **J. Küst,**
 3.2. 54 Kaiserstraße 54.

Neue 3.2.
Hülsenfrüchte
 in bestkochenber Waare empfiehlt billigst
C. Frohmüller,
 am Ludwigplatz.

Herzlich begutachtet u. warm empfohlen! Zur
Hautverschönerung!
 Die mildeste aller Toiletteseifen ist die
 seit 30 Jahren berühmte
Doctor Alberti's
Aromatische Schwefelseife
 aus der Kgl. Hofparfümeriefabrik von
 F. W. Puttendörfer, Berlin. Dieselbe erzeugt
 einen zarten, jugendlich frischen Teint
 und hat sich vorzüglich bewährt gegen rauhe,
 spröde u. fleckige Haut, Sommersprossen,
 Gesichtsröthe, Pickeln, Kopfschuppen etc.
 (à Pack mit 2 Stück 50 Pf.)
 Niederlagen in fast allen Städten Deutschlands!
 In Karlsruhe acht zu haben bei den Herren
Carl Roth, Droguerie, Herrenstr. 26, Otto
Mayer, Droguerie, Wilhelmstr. 20, 26.24.

Indische Blumenseife
 (Savon aux fleurs des Indes),
 Lieblingsseife der Damen,
 unübertroffene Specialität
 des Hauses
Wolff & Schwindt,
 ist hier und auswärts in besseren
 Parfümeriehandlungen zu haben.

Glycerin, Mandelklee,
Baseline, Coldcream
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
 17.5. Großh. Hoflieferant.

Kirschen-Zahnpasta
 macht blendend weisse Zähne ohne den
 Email zu beschädigen, stärkt das Zahn-
 fleisch und erfrischt den Mund.
 Alleinige Erzeuger:
A. Motsch & Comp., Wien.
 Vorräthig in Karlsruhe bei
W. Finckh's Nachf., 10.7.
E. Dahlemann,
 Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

Vaselin-Lederschmiere
 zum Schutze der Fußbekleidung bei Regen
 oder Schnee empfiehlt die Materialwaaren-
 handlung von
W. L. Schwaab,
 17.5. Großh. Hoflieferant.

Trauer-Schmuck:
Broches, Colliers, Armbänder,
Ohrgehänge, Kopfnadeln, Einsteck-
kämme, Kleiderschliessen, Uhrketten,
Slipsnadeln etc.,
 3.3. das Neueste in grosser Auswahl bei
Friedrich Bloss,
F. Wolff & Sohn's Détail.

Wiener Schuhwaaren-Lager
S. Illig,
Kaiserstraße 199a, Ecke Waldstraße,
 2.2. empfiehlt seine große Auswahl in allen Sorten
Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- & Kinderschuhwaaren
 in nur bester und gediegenster Waare zu den billigsten Preisen.
 Die erwartete Sendung **Herren-, Damen-, Filz-, Schnür-**
und Bugstiefel in bester Qualität sind eingetroffen.
 Ferner offerire ich gegen nasse und kalte Füße, Schweißfüße
 und Rheumatismus die neu erfundenen und in vielen Ländern
 patentirten Schuhwaaren unter Garantie wasserdicht, deren Verkauf
 für hiesigen Platz und Umgegend übernommen habe.
 Reparaturen aller Art werden schnellstens und billig besorgt.


 Garderoben-
 leisten
 in grösster Aus-
 wahl in dem
 Haushalt-Einrich-
 tungsgeschäft
 3.2.
 von **Otto Bättner,** Kaiserstrasse 158, Ecke der Douglasstrasse.

Allerheiligen. Allerheiligen.
Grabkränze
 in Metall mit Porzellan-Blumen, von den ein-
 fachsten bis zu den feinsten in diesem Artikel, empfiehlt
 billigst in überaus reicher Auswahl
Joseph Meess,
Ferd. Printz Nachf.,
Erbprinzenstraße 29.
 3.3.



Ich empfehle das Fabrikat der Corsettenfabrik Freiburg; jedes Corsett aus dieser Fabrik ist tadellos gearbeitet, hat feinsten Sitz, elegante Façon und beste Einlagen.

Alle Corsetten sind mit Stempel „Corsetten-Fabrik Freiburg“ versehen und auf jedem Carton ist der Fabrikpreis aufgedruckt.

Alleinverkauf für Karlsruhe u. Umgebung:

Z. Kaufmann,
Kaiserstraße 187.

Das Fabrikat der Corsetten-Fabrik Freiburg wurde auf der Oberrheinischen Gewerbe-Ausstellung mit dem höchsten Preis (goldene Medaille) ausgezeichnet.



Winterhandschuhe

jeder Art in den verschiedensten Qualitäten empfiehlt

Ludwig Oehl,

Grossherzoglicher Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse. 3.2.

NB. Eine Parthie zurückgesetzter Winterhandschuhe äusserst billig.

Berlfränze.

Bringe mein großes Lager in Berlfränzen auf Allerheiligen in empfehlende Erinnerung. 6.5.

Preise äusserst billig.

C. M. Meyer,

Blumenfabrik,
Adlerstraße 3,
zwischen Kaiserstraße u. Zirkel.

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

— Gegründet 1828. —

Nach dem Berichte über das 58. Geschäftsjahr waren ult. 1886 bei der Gesellschaft versichert: 39 456 Personen mit einem Kapitale von . . . M. 138 737 439. 59 ₰

und M. 148 216. 79 ₰ jährlicher Rente.

Das Gewährleistungskapital betrug ult. 1886 . . . M. 34 567 609. 96 ₰

Seit Gründung der Gesellschaft wurden bis ult. 1886 für

16 856 Sterbfälle gezahlt . . . M. 49 541 747. 83 ₰

Die Gesellschaft schließt Lebens-, Aussteuer-, Sparcassen- und Renten-Versicherungen zu festen und billigen Prämien ohne Nachschußverbindlichkeit für die Versicherten.

Jeder, der bei der Gesellschaft nach den Tabellen 1^a—5 versichert, nimmt am Geschäftsgewinne Theil, ohne deshalb, wie bei den anderen Gesellschaften, eine höhere Prämie zahlen zu müssen. Der Vortheil, den die Gesellschaft bietet, besteht also in den von vorn herein äusserst niedrig bemessenen Prämien, sowie darin, daß die Versicherten trotzdem 75 Procent des ganzen Geschäftsgewinnes erhalten. Der Gewinnantheil für jede einzelne Versicherung ist ein von 4 zu 4 Jahren steigender, und zu dem Vortheil der von Anfang an möglichst niedrigen Prämie tritt noch der, daß diese niedrigen Prämien sich mit der Dauer der einzelnen Versicherung stetig ermässigen. Dieser Gewinnantheil, welcher am Schlusse des je 4. Jahres ausbezahlt wird, betrug bisher durchschnittlich:

für die erste 4jährige Bertheilungsperiode: 18,83 Procent einer Jahresprämie

„ „ zweite „ „ „ „ 41,76 „ „ „ „

„ „ dritte „ „ „ „ 56,99 „ „ „ „

Jede gewünschte Auskunft wird kostenfrei von der Gesellschaft und ihrer aller Orten bestellten Vertretern erteilt. In Karlsruhe von **Wilh. Hofmann jr.**, Herrenstraße 3, General-Agent für das Großherzogthum Baden und das Reichsland Elß-Lothringen. 6.5.

2.1.

SPEMANN'S Schatzkästlein ^{des guten Rats}

= Preis elegant gebunden 3 Mark. =

Welcher Beruf paßt für dich? Wie hilft man dem Juden der Gasflamme ab? Darf man den Gelüsten eines Fiebernden nachgeben? Wie wird ein Tisch gedeckt? Wie adressiert man einen Brief an den Rektor einer Universität? Wie heilt man einen kranken Hund? Welche Obstsorten gedeihen bei uns am besten? Wer grüßt zuerst? Wie macht man ein Testament?

Bei solchen und tausend ähnlichen Fragen des täglichen Lebens suche im „Schatzkästlein“ eine Antwort, und sie wird nicht fehlen.

Zu beziehen durch: **A. Bielefeld's Hofbuchhandlung, Liebermann & Cie.**

Wirthschafts-Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, einem geehrten Publikum, Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige zu machen, daß ich von heute an die Wirthschaft zum „Schwarzen Wallfisch“, Ecke der Krieg- und Kronenstrasse, übernommen habe.

Für reine Weine, kalte und warme Speisen sowie einen feinen Stoff Lagerbier ist bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll

3.3.

M. Stemmler.



Sonntag den 23. Oktober d. J.,
Mittags 12 Uhr,
 ist
CAFÉ BAUER,
Hebelstrasse,
Karlsruhe,
eröffnet worden.

Regen- und Wintermäntel
 empfiehlt in neuer Auswahl und zu außerordentlich billigen Preisen
Eduard Darnbacher,
 185 Kaiserstraße 185.

Grösstes Special-Geschäft für Corsets.

Mein Lager ist mit allen Neuheiten der Saison auf das Reichhaltigste sortirt und erlaube ich mir, die geehrten Damen zur Besichtigung desselben höflichst einzuladen.
Bestellungen nach Maass finden in jedem beliebigen Stoff und Façon sorgfältigste Ausführung; auch werden **Reparaturen** sowie das **Waschen** der Corsets prompt und billig besorgt.
 Eine **Partie Corsets**, welche kurze Zeit als **Reise-Muster** dienten, worunter sich alle Weiten und Façons befinden, werden zu **stännd billigen Preisen** abgegeben.

Frau Anna Lucas,
 Kaiserstraße 161, Pariser Corsetsfabrik, Firma A. Lucas, Eingang Nitterstraße.

— Folgt ein Zweites Blatt. —